

Mitra Shahmoradi-Strohmaier

Ich male die Welt zu Licht



Geflüster einer Malerin

aa-infohaus



Viele Menschen sollen diese Gedichte lesen. Sehnsüchte bestimmen unser Leben, nicht alles lässt sich verwirklichen, aber Sehnsüchte sind wichtig. Sie geben Ziele vor und sie lassen einen immer vorwärts blicken. Die Wehmut hingegen ist eher rückwärts gewandt. In der Gegenwart leben wir, Sehnsüchte bringen auch ein Stück Zukunft rein. Auch wenn sich nicht alles realisieren lässt, gut, dass es Sehnsüchte gibt und sehr gut, dass es Menschen gibt, die diese so schön und herzerwärmend ausdrücken können.

K.R., eine Leserin

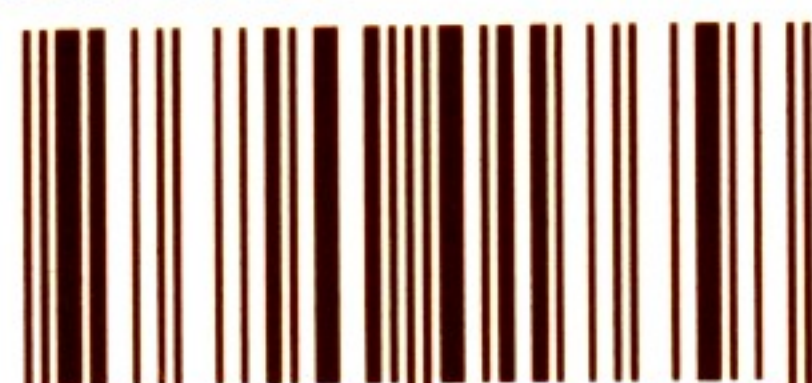
Diese Texte und Bilder sind bewegende Lebendigkeit und glaubwürdige Brücke voll religiöser Weisheit.

Karin E. Leiter



Mitra Shahmoradi-Strohmaier, geboren 1955 in Abadan (Iran). Malereistudium an der Decorative Art Academy in Teheran (Iran). Studium der Malerei, Glasmalerei und Graphik an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Wien, ist in der künstlerischen Bildung tätig; seit 1982 regelmäßige Ausstellungen im In- und Ausland.

ISBN 978-3-200-01765-8



9 783200 017658